

**Liebe NAN Leserinnen und Leser,**

**liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger 60plus,**

tempus fugit, die Zeit fliegt, so haben schon die alten Römer vor 2.000 Jahren die schnelle Vergänglichkeit der Zeit beschrieben. Und auch mir kommt es vor, als verginge die Zeit immer schneller. Liegt sicherlich auch, daran, dass der moderne Mensch noch deutlich mehr Reizen und Nachrichten ausgesetzt ist als vor 2.000 Jahren.

Der Seniorenbeirat hat seit fast 2 Jahren ein neues Angebot für Menschen 60 plus im Programm, das zu den Tabuthemen der Deutschen gehört. Wovon spreche ich? Das Thema Geld! Geld macht bekanntlich nicht glücklich, aber ermöglicht und erhöht individuelle Freiheit! Das hat nicht allein Geltung für den persönlichen Bereich auch gerade innerhalb unserer Stadt erleben wir, was es bedeutet, wenn es am nötigen „Kleingeld“ fehlt. Im Gegensatz zu dem sogenannten Normalbürger/innen darf eine Kommune keine Geldanlage an der Börse betreiben, sondern die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien müssen hierüber, den Haushalt und den Haushaltsausgleich, jedes Jahr neu streiten. Gerade im Herbst beginnt die heiße Zeit für die Stadtverordneten einen entsprechenden Haushalt vorzubereiten. Wir als Seniorenbeirat wünschen uns, dass nach dem notwendigen politischen Streit, ein von möglichst vielen Parteien getragener mutiger Haushaltsplan entwickelt wird, der mittelfristig zu einem ausgeglichenen Haushalt führt. Hierzu wird es wohl notwendig werden, dass ALLE Generationen und Gruppierungen ihren Beitrag leisten, damit diese Herausforderung, die seit Jahren die städtische Politik beschäftigt, zu einem besseren Resultat führt.

Der Normalbürger/in hat es da ein wenig leichter, denn egal was wir tun oder auch lassen im Hinblick auf unser Geld, es ist immer mit einem Risiko belastet. In Zeiten von Kontogebühren und Strafzinsen, explodierenden Immobilienpreisen gibt es aber immer noch alternative Anlagemöglichkeiten, um das von uns allen hart erarbeitete Geld anzulegen. In diesem Sinne haben wir den Börsenstammtisch entwickelt. Mehr dazu weiter unten.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für einen gesunden und abwechslungsreichen Herbst, vielleicht durch Besuche im Zentrum 60plus

Ihr Raphael Eckhard

Vorsitzender Seniorenbeirat Neu-Anspach

## **Pressemitteilung**

**Einladung zum Börsenstammtisch in das Zentrum 60plus am Donnerstag, den 21. Oktober 2021 um 18 Uhr**

An jedem 3. Donnerstag im Monat findet seit Januar 2020 der Börsenstammtisch in dem Zentrum 60plus in Neu-Anspach, Gustav-Heinemann-Str. 3 (auf der Rückseite des Bürgerhauseingangs) statt. Die Seniorenbegegnungsstätte wurde zwischenzeitlich vom Seniorenbeirat zeitgemäß in Zentrum

60plus umbenannt. Der Seniorenbeirat der Stadt Neu-Anspach möchte hiermit verstärkt alle Menschen ab dem vollendeten 60. Lebensjahr ansprechen und auf die verschiedenen Angebote hinweisen. Dies ist zum Beispiel beim Börsenstammtisch möglich. Der Seniorenbeirat möchte gerne Menschen mit gleichen Interessen zum Gedankenaustausch und Freude an neuen Begegnungen zusammenbringen, sagt Harry Euler der Pressewart der Seniorenvertretung.

Aufgrund der Nullzinspolitik der EZB gibt es auf klassische Anlageformen von Banken wie das Sparbuch, den Bausparvertrag, Tages- oder Festgeld kaum noch Zinsen. Hinzu kommt eine derzeit hohe Inflationsrate, die das Eigenkapital schmelzen lassen.

„Kluge Leute investieren daher in Aktien, denn die versprechen nach wie vor echte Wertsteigerungen“ sagt Hendrik Leber, ein deutscher Value-Investor. Hiervon ist auch der Gruppensprecher Reiner Krönke als Netzwerker überzeugt.

Das Thema Geldanlage ist in Deutschland in etwa so beliebt wie die Prophylaxe bei Zahnarzt. Jeder müsste sich eigentlich darum kümmern, aber es kostet viel Überwindung den Gedanken in die Tat umzusetzen. „Über Geld spricht man nicht“ ist immer noch ein Tabuthema unserer Gesellschaft. Es würde uns allen guttun, wenn wir mehr darüber reden würden.

Der Leiter des Börsenstammtisches Reiner Krönke möchte gerne auch weitere Interessierte zur Thematik Geldanlagen einbinden. Die Gespräche finden in einer offenen und konstruktiven Form unter Gleichgesinnten im Zentrum 60plus statt.

Die Themen sind vielschichtig: Aktien, Anlagen (Fonds, ETFs), Anleihen (Bonds), Zertifikate, Optionen, Rohstoffe (Gold, Silber, Platin, etc.) sowie Krypto-Währungen (z.B. Bitcoin, Ethereum, etc.). Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie nun Einsteiger oder Fortgeschrittener sind.

Wir freuen uns über jeden neuen „Einsteiger“, der sich an dem lebhaften Gedanken- und Erfahrungsaustausch beteiligen und diesen bereichern möchte.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unser Stammtisch keine Verkaufsveranstaltung oder Werbung für irgendwelche Finanzprodukte beinhaltet.

Falls Sie vorab Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an Reiner Krönke Telefon-Nr. 06081/41921. Wir freuen uns auf neue Teilnehmer\*innen.